

# Buchtipp: Das Fanal des Ego auf den Stufen zur Kirche

Ein Plädoyer für den Glauben der Kirche



*Bad Soden, Januar 2019* – In der säkularen Gesellschaft ist der christliche Glaube zur Privatsache geworden, ein dekoratives Beiwerk oder ein Instrument, um sich als rechtschaffen in Szene zu setzen – und das, so Beile Ratut in ihrem aktuellen Essay, hat seinen Grund in eben diesem »Glauben«. Beile Ratut zeigt auf, warum das Christentum des Westens entkernt ist, und stellt dem entgegen, was die eigentliche Aufgabe der Kirche ist. Mit diesem Essay legt sie ein eindringliches Plädoyer für den echten christlichen Glauben und die Orthodoxie vor.

Sie untersucht das Denken des Protestantismus und legt seine Wurzeln bloß, die schon seit Luthers Theologie im Ich des Menschen liegen und den Zugang zur Wirklichkeit Gottes versperren; Folge ist eine Welt der Vereinzelung, des Chaos, der Fokussierung auf Rechtfertigung, Moral und Rechte sowie das Bestreben, die je eigene Ideologie umzusetzen.

»So hart auch, wie eine Frau sein kann, die Schein von wahrer Liebe, Phrasen und Verlegenheiten vom Ringen um die Wahrheit unterscheiden kann, und zwar auf Leben und Tod.« So charakterisiert Prof. Klaus Berger in seinem Vorwort Beile Ratuts Essay. Und vor dem Hintergrund des Bedeutungsverlustes der Kirchen und des Christentums in Europa will es scheinen, dass dieser Essay bitter notwendig ist.

Beile Ratut: »*Allein durch Glauben* bedeutet, dass jeder Mensch nach seiner Façon glücklich werden soll. »Jedem das Seine« ist die logische Konsequenz eines menschenzentrierten Glaubens, und sie bringt immer auch Vereinzelung, Sprachlosigkeit, Gleichgültigkeit, Heuchelei und Einsamkeit mit sich. Der persönliche Glaube spielt sich im Bewusstsein des Einzelnen ab – er ist dann zwangsläufig abgelöst von absoluten Wahrheiten und auch von Gott, denn Gott als absolute, unwandelbare Wirklichkeit geht ihm verloren. Der Heilige Geist, der den ganzen Menschen verwandelt und durch Wüstenzeiten bringt, ist dann nur noch eine Lichtgirlande, die für jedermann im Fenster hängt, eine mildernde Musikberieselung im überbordenden Kaufhaus dieser Welt.«

Beile Ratut, **DAS FANAL DES EGO AUF DEN STUFEN ZUR KIRCHE**

Mit einem Vorwort von Prof. Klaus Berger

116 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-88509-170-7

EUR 20,80

Erscheint am 24.02.2019

**Kontakt:**



**Ruhland Verlag**

Zum Quellenpark 29

65812 Bad Soden

presse@ruhland-verlag.de

www.ruhland-verlag.de